

Bündnis **Nazifrei! - Dresden stellt sich quer**

E-Mail: presse@dresden-nazifrei.com

URL: www.dresden-nazifrei.com

Telefon: 0177 5199826



Presseinformation

Dresden, 13.02.2012: 2500 TeilnehmerInnen beim Mahngang Täterspuren

Zum Mahngang Täterspuren hatte das Bündnis „Nazifrei! - Dresden stellt sich quer“ aufgerufen. An prominenten Orten der Dresdner NS-Geschichte wurde auf die besondere Bedeutung Dresdens für das nationalsozialistische Deutschland aufmerksam gemacht. 2500 Personen nahmen an dem Rundgang teil. Bündnissprecherin Franziska Radtke dazu:

„Wir freuen uns über die enorme Beteiligung. Der große Zulauf zeigt das Bedürfnis, die eigene Geschichte zu hinterfragen. Die ausschließliche Selbstwahrnehmung als Opfer der Bombardierung hat dazu beigetragen, dass der Naziaufmarsch hier so groß werden konnte. Der Mahngang hat einen Perspektivwechsel bewirkt, historische Verhältnisse gerade gerückt und eine nachhaltige Debatte angestoßen.“

Der Mahngang führte unter Anderem zur früheren Villa des Gauleiters Martin Mutschmann, zur Dresdner Synagoge, zum Polizeipräsidium in der Schiessgasse und zur ehemaligen Gestapo-Zentrale Bayrische Straße. Im Anschluss an den Mahngang schlossen sich die TeilnehmerInnen den Blockaden auf der Aufmarschrouten der Nazis an.

Bereits ab 16.30 Uhr sperrten 1.000 Menschen die vorgesehene Aufmarschstrecke der Neonazis an der Ecke Ammonstraße/Freiburger Straße.

Pressekontakt: presse@dresden-nazifrei.com Telefon: 0177 5199 826